



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München,  
81671 München

An den  
Bezirksausschuss 25  
Herrn Josef Mögele  
BA-Geschäftsstelle West  
Landsberger Str. 486  
81241 München

Arbeitsgruppe "Gestaltung  
öffentlicher Raum, Kulturbaufonds"  
BAU-G10-1

Friedenstraße 40  
81671 München  
Telefon: [REDACTED]

Dienstgebäude:  
Friedenstraße 40  
Zimmer: [REDACTED]  
Sachbearbeitung:  
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom  
07.11.2024

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
25.11.2024

### Kiesstreifen am Willibaldplatz begrünen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07203 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 25 Laim  
vom 07.11.2024

Sehr geehrter Herr Mögele,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit o. g. Antrag wird die Stadt München gebeten, den Kiesstreifen am Willibaldplatz durch eine ökologische nachhaltige Begrünung wie z. B. eine Blühwiese zu ersetzen. Eventuell in Planung befindliche Shared Mobility-Plätze sollen dabei berücksichtigt werden.

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 25 Laim hat am 14.11.2023 eine gleich lautende Empfehlung Nr. 20-26 / E 01596 „Trister Sandstreifen am umgestalteten Willibaldplatz“ beschlossen. Diese wurde am 01.02.2024 mit Beschluss des Bezirksausschusses behandelt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12123). Im Beschlusstext nimmt das Baureferat hierzu wie folgt Stellung:

„Mit Beschluss des Bauausschusses vom 26.02.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14008) wurde dem Baureferat die Ausführungsgenehmigung zur Umsetzung der Neugestaltung des Willibaldplatzes erteilt. Der Platz wurde im Frühjahr 2020 fertig gestellt.

Die Gestaltung des Willibaldplatzes basiert auf einem sehr intensiven Abstimmungsprozess

U-Bahn Linie 5  
Haltestelle Ostbahnhof  
S-Bahn alle Linien  
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21  
Haltestelle Haidenauplatz  
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100  
Haltestelle Haidenauplatz  
Bus Linie 59  
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat  
\_81660 München  
Hausanschrift: Friedenstraße 40  
\_81671 München  
Internet:  
<http://www.muenchen.de>

mit den Bürger\*innen und dem örtlichen Bezirksausschuss. Im Rahmen von zwei Bürgerbeteiligungsveranstaltungen konnten die Bürger\*innen ihre Wünsche zu einer Konzeptstudie einbringen, die später in der weiteren Planung berücksichtigt wurden.

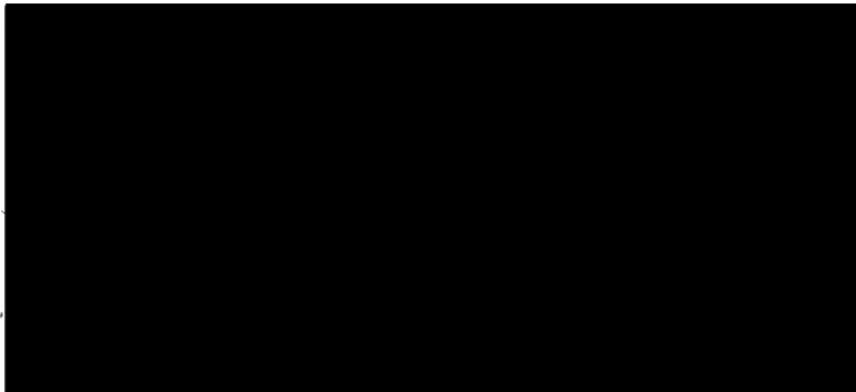
Für die Verwandlung in einen lebendigen, grünen Platz definierte das Konzept drei maßgebliche Bausteine: Der Verkehr sollte insgesamt reduziert und der ruhende Verkehr neu geordnet werden. Außerdem sollten ein Fußgängerbereich und eine „Grüne Zone“ geschaffen werden.

Der Bereich im Anschluss an die bestehende Baumreihe entlang der Agnes-Bernauer-Straße wurde mit einer zweiten Reihe von Bäumen ergänzt. Diese neue Fläche mit der wassergebundenen Wegedecke, den Baumneupflanzungen und den zahlreichen Sitzgelegenheiten erfüllt neben ihrer Aufenthaltsfunktion auch die Funktion einer Bushaltestelle für den Fall von Schienenersatzverkehr (SEV). Die Flächen wurden bewusst transparent gestaltet, um ein Flanieren und Passieren zwischen den verschiedenen Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs und des gesamten Platzbereiches sicher zu ermöglichen. Die Grünausstattung am Willibaldplatz mit seinen Bestandsbäumen, den 29 Baumneupflanzungen und den großen, neu angelegten Rasenflächen in der Mitte wird seitens des Baureferates als sehr ausgewogen eingeschätzt, so dass ein aufwendiger und kostenintensiver Umbau dieser erst vor Kurzem fertig gestellten Platzfläche nicht angemessen wäre.“

An diesem Sachverhalt hat sich nichts geändert. Wir bitten um Verständnis, dass der Umbau eines Teilbereichs des neu gestalteten Willibaldplatzes nicht weiterverfolgt wird.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 07203 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



gez.